

**Zeitschrift:** Animato  
**Herausgeber:** Verband Musikschulen Schweiz  
**Band:** 16 (1992)  
**Heft:** 3  
  
**Nachruf:** In memoriam  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

stet die Musikerziehung einen wesentlichen Beitrag.

Im Kanton St. Gallen besuchen zur Zeit je nach Gemeinde zwischen dreissig und fünfzig Prozent der Volksschüler die Musikschule. An den 27 Musikschulen werden etwa 20000 Schüler von rund 600 Lehrkräften unterrichtet. Die Gemeinden und der Kanton subventionierten im vergangenen Jahr die 27 st. gallischen Musikschulen mit rund 15 Mio. Franken.

#### Vorstandswahlen und Präsidentenwechsel

Die aus dem ARGE-Vorstand zurücktretenden Elisabeth Meierhans, Flawil, und David Sonder, Wattwil, wurden durch Christof Bruggisser (Leiter der JMS St. Gallen) und Niklaus Looser (Leiter der MS Rorschach-Rorschacherberg) ersetzt. Der bis-

herige Präsident Florian Heeb (Schulleiter der MS Werdenberg) wurde nach acht Jahren Vorstandsarbeit, davon die letzten vier Jahre als Präsident, durch Peter Kuster (Präsident der MS Werdenberg), welcher zusätzlich auch die «Arbeitsstelle Musikschulen» führen wird, abgelöst. Für eine neue Amtsperiode bestätigt wurden die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Helen Hidber (Sargans) und Niklaus Meyer (St. Gallen). Die Führung der neuen «Arbeitsstelle Musikschule» wurde ebenfalls Peter Kuster übertragen. Durch seinen damaligen engagierten Einsatz in den Verhandlungen mit den Schulgemeinden und dem Erziehungsdepartement um eine neue Rechtsgrundlage für die Musikschulen, welche er als Vertreter der Musikschulen erfolgreich zu führen verstand, empfahl er sich bestens für diese neue Aufgabe.

## VMS-Schulleiter-Ausbildung – Aufbaukurs 2

### Inhalt: Musikpädagogik und Öffentlichkeit

Aufbauend auf den im Basiskurs behandelten Grundlagen werden die musikpädagogischen Aufgaben und die Verpflichtungen gegenüber der Öffentlichkeit, die eine Schulleiterin oder ein Schulleiter zu bewältigen hat, vertieft aufgezeigt, in Frage gestellt und diskutiert.

**Zeit:** Sonntag, 18. Oktober 1992, 18.00 Uhr bis Freitag, 23. Oktober 1992, 12.00 Uhr

**Ort:** Tagungszentrum Leuenberg ob Hölstein, Basel-Land

- Aufnahme:**
- Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt.
  - Bevorzugt werden Teilnehmer, die bereits einen Basiskurs besucht haben.
  - Teilnahmeberechtigt sind aber auch Schulleiter, die mindestens fünf Jahre lang eine Musikschule geleitet haben.
  - Der Kurs wird bewusst abseits des Alltags auf dem Lande durchgeführt. Es ist nicht möglich, während der Dauer des Kurses noch irgendwelchen anderen Verpflichtungen nachzugehen.
  - Die Aufnahme gilt mit der Aufnahmebestätigung.

**Kosten:** Pauschalkosten inkl. Unterkunft, Vollpension, ohne Getränke und Reise. Zweierzimmer Fr. 1200.-, Einzelzimmer (beschränkte Anzahl) Fr. 1300.-. Von den Musikschulen soll ein Kostenbeitrag erwartet werden können.

- Programm:**
1. Instrumenteninformation: Praktische Instrumentendemonstrationen als Musterbeispiel. Beratung der Kinder und Eltern, Formen von Demonstrationsveranstaltungen
  2. Schülerabklärungen: Demonstration, Möglichkeiten und Grenzen, Beurteilungskriterien
  3. Grundausbildung: Grundsätzliche Fragen, mögliche Formen, Ausbildung der Lehrkräfte, Anstellung der Lehrkräfte, Lehrpläne
  4. Instrumentalunterricht: Heutige Anforderungen, Unterrichtsformen, praktische Beispiele von neuen Möglichkeiten, Anstellung von Lehrkräften, Kontrolle der Lehrkräfte, Fachaspekte
  5. Musizieren, Ergänzungsfächer: Gemeinsames Musizieren als wichtiger Pfeiler der Musikschule, Formen des Musizierens, Anforderungen an die Lehrkräfte, Literatur, Organisation (Proben, Räume, Kosten). Zusatzfächer aus angrenzenden Gebieten (Wünschbarkeit/Machbarkeit)
  6. Musikschulpolitik: Politische Argumentation, Mechanismen, Vorgehensweisen, politische Aufgaben für die Musikschule, Lobbybildung, Wege zur Öffentlichkeit
  7. Öffentlichkeitsarbeit: Allgemeine Grundsätze, Methoden und Mittel der Presse und Öffentlichkeitsarbeit (Imagepflege, Public Relations, öffentliche Veranstaltungen), Tipps und Anregungen

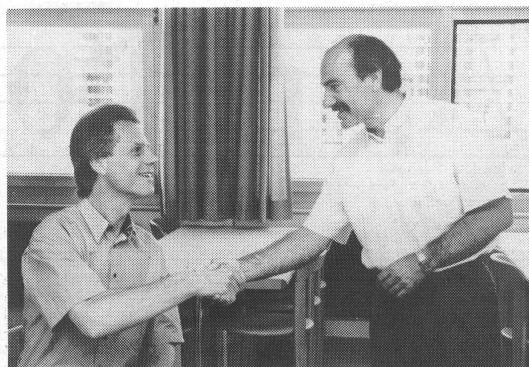
**Unterricht:** Referate, Gruppenarbeiten, Übungen, Demonstrationen, Erfahrungsaustausch, Diskussionen, ausführliche Dokumentation

**Leiterteam:** Willi Renggli, Präsident des VMS, Erlenbach ZH  
 Armin Brenner, Direktor Conservatorio della Svizzera italiana, Lugano  
 André Bernhard, Musikerzieher und Musiker  
 Anton Haefeli, Dr. phil., Musikwissenschaftler, Fachbereichsleiter Ausbildung am Konservatorium Basel, Publizist, Kursleiter, Musiker  
 Robert Rüdisili, Musiklehrer, Didaktiklehrer, Musiker  
 Melchior Ulrich, Schulleiter, Musiker, Orchester- und Ensembleleiter  
 Franz Bürgisser, Vorsteher der Verwaltungsabteilung des Erziehungsdepartementes Luzern, ehemals Grossrat  
 Linda Eckert, Schulleiterin, Musiklehrerin, Journalistin, PR-Beraterin  
 Astrid Hungerbühler, Musik-u. Tanzpädagogin, Grundschullehrerin und Kursleiterin, Basel  
 Edith Schaller, Grundschullehrerin und Didaktiklehrerin, Luzern  
 Anne-Marie Zingg, Grundschullehrerin und Ausbildungsleiterin

### Anmeldung für die Schulleiter-Ausbildung 1992 – Aufbaukurs 2

|   |              |          |
|---|--------------|----------|
| Name  | Vorname      | Jahrgang |
| Adresse   |              |          |
| Telefon priv.   |              |          |
| Berufsausbildung  |              |          |
| Gegenwärtige Tätigkeit  |              |          |
| Ich bin seit  |              |          |
| Ich wünsche <input type="checkbox"/> Zweierzimmer (evtl. mit <input type="checkbox"/> wenn möglich Einzelzimmer <input type="checkbox"/> ist mir egal |              |          |
| Bemerkungen   |              |          |
| Ort, Datum  | Unterschrift |          |

Senden Sie Ihre Anmeldung möglichst noch vor den Sommerferien, spätestens aber bis 23. August 1992, an Herrn Willi Renggli, Weinbergstr. 65, 8703 Erlenbach



Präsidentenwechsel bei der Arbeitsgemeinschaft St. Gallischer Jugendmusikschulen: Peter Kuster (l.) löst Florian Heeb ab. (Foto: zvg)

### In memoriam

Am 5. April 1992 verstarb, für alle völlig unerwartet, der Krienser Musikschulleiter Willy Hofmann kurz vor seinem 64. Geburtstag. Willy Hofmann war einer der Pioniere der Schweizer Jugendmusikschulbewegung. Als Vertreter der Musikschule Kriens gehörte er seinerzeit auch zu den Gründungsmitgliedern des VMS.

Neben seiner Primarlehrertätigkeit erwarb er sich das Lehrdiplom für Violine. Auf Anregung des Orchestervereins und der Gemeindebehörde gründete Willy Hofmann 1959 die Musikschule Kriens, welche er bis 1972, zusätzlich zu seinen Aufgaben als Volksschullehrer und Violinlehrer, nebenamtlich leitete. 1972 wurde er als Adjunkt für Musikerziehung an die Erziehungsdirektion des Kantons Basel-Landschaft gewählt. In der Zwischenzeit entwickelte sich die Krienser Musikschule weitgehend nach seinen Vorstellungen stetig weiter, so dass 1975 eine halbamtliche Leiterstelle eingerichtet werden musste. Für die Verantwortlichen lag nichts näher, als damit wiederum Willy Hofmann zu betrauen, welcher die Verbindung zu Kriens nie völlig aufgegeben hatte. Mit grossem Elan und Idealismus sowie enormer Schaffenskraft gelang es ihm, die Musikschule Kriens kontinuierlich und zeitgemäss auszubauen. Heute zählt die Musikschule gegen 100 Lehrkräfte und rund 1300 Musikschüler.



Willy Hofmann (1928-1992)

In allseitig bester Zusammenarbeit mit Behörden, Lehrerschaft und Bevölkerung versuchte Willy Hofmann, «seine» Musikschule zu verwirklichen. Sein Einsatz dafür und sein pädagogisches Wirken waren ihm Lebensinhalt und Freude, und auch bei Widerwärtigkeiten, die sein Amt mit sich brachte, verlor er nie seinen optimistischen Humor. Auch seine die Kollegen und Musikschüler gleichsam ansteckende Lebensfreude und Heiterkeit müssen erwähnt werden. Willy Hofmann freute sich darauf, bei seiner baldigen Pensionierung einem künftigen Nachfolger eine gute und zeitgemässe Musikschule übergeben zu können. Leider wurde ihm diese verdiente Genugtuung versagt. Nachdem er am Sonntagmorgen, den 5. April, mit der Präsentation eines gelungenen, das zahlreiche Publikum sichtlich begeisternden Lehrerkonzertes noch beste «Werbung» für die Krienser Musikschule praktiziert hatte, ging wenige Stunden später die Hiobsbotschaft von seinem plötzlichen Hinschied um. Der VMS entbietet den Hinterbliebenen sein tiefes Mitgefühl. Wir schliessen uns der Aussage des Krienser Gemeinderates an: «Willy Hofmanns Einsatz für die Musikerziehung wird nicht in Vergessenheit geraten, hat er doch der Musikschule Kriens in überaus vorbildlicher Art seinen eigenen Stempel aufgedrückt.» RH

### Personelles

(soweit der Redaktion mitgeteilt)

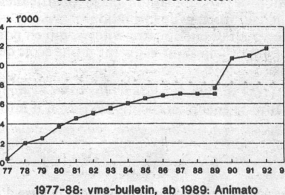
**Liestal BL.** Als Nachfolger des auf Frühjahr 92 zurückgetretenen Frank Brunner leitet neu Hector Hertz, Langenbruck, die Regionale Jugendmusikschule Liestal.

**Stein AG.** Gottfried Sommerhalder, welcher die Jugendmusikschule Stein seit ihrer Gründung vor 18 Jahren leitete, ist von seinem Amt zurückgetreten.

**Wolhusen LU.** Auf August 1992 wird die Leitung der Musikschule Wolhusen neu Jacqueline Stalder übertragen. Der bisherige Schulleiter Joseph Bachmann übernimmt eine Lehrstelle am Gymnasium Stans.

**Uster ZH/Alpnach OW.** Anstelle von Walter Achermann, welcher seit Frühjahr als Leiter der Musikschule Alpnach OW amtierte, wurde Werner Misteli zum neuen Leiter der Musikschule Uster-Greifensee gewählt. Misteli wirkte bisher als Theorielehrer, Leiter der Berufsschule und stellvertretender Direktor am Musikonservatorium Schaffhausen. Werner Misteli wird im Verlaufe des kommenden Schuljahres 92/93 sein neues Amt in Uster antreten.

### Auflageentwicklung Animato 1977-92 Allein 1989-92 plus 53 Prozent! Jetzt 11'653 Abonnenten



### Impressum

|  |  |
|--|--|
| Herausgeber  | Verband Musikschulen Schweiz<br>VMS<br>Association Suisse des Ecoles<br>de Musique ASSEM<br>Associazione Svizzera delle Scuole<br>di Musica ASSM<br>Associazione Svizzera da las Scuolas<br>da Musica ASSM   |
| Sekretariat<br>VMS/ASEM/ASSM<br><b>Animato</b>                   | Postfach 49, 4410 Liestal<br>Tel. 061/9013787 Fax 061/9014846<br>Fachzeitung für Musikschulen,<br>hervorgegangen aus dem<br>«vms-bulletin»<br>16. Jahrgang   |
| Auflage  | 11 653 abonnierte Exemplare<br>Auflagestärkste Schweizer Zeitung<br>im Fachbereich Musikschule   |
| Erscheinungsweise  | zweimonatlich, jeweils am 10. der<br>Monate Februar, April, Juni,<br>August, Oktober, Dezember<br>am 23. des Vormonates  |
| Redaktionschluss<br>Redaktion und<br>Insertenannahme<br>Redaktor | Sprungstr. 3a, 6314 Unterägeri<br>Tel. 042/72 41 96 Fax 042/72 58 75<br>Richard Hafner   |
| Redaktionssekretariat<br>Insertionspreise                        | Daisy Hafner, Cornelia Huonder<br>Satzspiegel: 284 x 412 mm<br>(8 Spalten à 32 mm)<br>Millimeterpreis pro Spalte Fr. -74<br>Grossinserate über 816 mm Fr. -60<br>Spezialpreise für Seitenteile:<br>1/1 S. (284 x 412 mm) Fr. 1620.-<br>1/2 S. (284 x 204 mm) Fr. 880.-<br>(140 x 412 mm)<br>1/4 S. (284 x 100 mm) Fr. 465.-<br>(140 x 204 mm)<br>(68 x 412 mm)   |
| Rabatte  | ab 2x 5%<br>6x 12% (Jahresabschluss)<br>VMS-Musikschulen erhalten pro<br>Insertat 25% resp. maximal<br>Fr. 40.- Rabatt   |
| Abonnemente<br>(VMS-Mitglieder)                                  | Lehrkräfte, Leiter sowie Admini-<br>stratoren und Behörden von Musik-<br>schulen, die Mitglied des VMS sind,<br>haben Anrecht auf ein kostenloses<br>persönliches Abonnement. Diese<br>Dienstleistung des VMS ist im Mit-<br>gliederbeitrag begriffen.<br>Abonnementsbestellungen und<br>Mutationen müssen durch die<br>Musikschulen dem VMS-Sekretariat<br>gemeldet werden.<br>Privat-Abonnemente pro Jahr<br>Fr. 25.- (Ausland Fr. 35.-) |
| Postcheck-Konto  | VMS/ASEM/ASSM<br>4410 Liestal, 40-4505-7   |
| Druckverfahren<br>Druck  | Rollensetdruck, Fotosatz<br>J. Schaub-Buser AG<br>Hauptstr. 33, 4450 Sissach<br>Tel. 061/98 35 85  |
| © Animato  | Alle Rechte vorbehalten.<br>Nachdruck oder Vervielfältigung<br>nur mit Zustimmung der<br>Redaktion.  |